

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Lateinunterricht im Wandel.....	4
2.1	Die Rolle des Lateinunterrichts im deutschen Schulwesen	5
2.1.1	Kompetenzorientierung im Lateinunterricht.....	14
2.1.2	Bildung und Lateinunterricht.....	20
2.2	Fachdidaktische Legitimationsansätze.....	29
2.2.1	Sprachbildung im Lateinunterricht	31
2.2.2	Kulturelle Bildung im Lateinunterricht	37
2.2.3	Ausbildung überfachlicher Schlüsselqualifikationen im Lateinunterricht	41
2.2.4	Zusammenfassung	42
2.3	Standortbestimmung im Jahr 2020.....	45
3	Forschungsstand zur Wirkung des Lateinunterrichts.....	48
3.1	Transferforschung	49
3.2	Beobachtungsstudien.....	53
3.3	Studien zur Erfassung subjektiver Theorien	57
3.3.1	Lehrerbewertungen des Lateinunterrichts	57
3.3.2	Gesellschaftliche Bewertungen des Lateinunterrichts	59
3.3.3	Schülerbewertungen des Lateinunterrichts.....	65
3.4	Testungen	74
3.4.1	Intelligenz und logisches Denken.....	76
3.4.2	Muttersprachliche Kompetenzen.....	86
3.4.3	Interlinguale Transfer- und Erschließungskompetenzen.....	99
3.4.4	Semantisch-deklaratives Wissen über Europa	117
3.5	Bewertung des gegenwärtigen Forschungsstandes	119
4	Forschungsleitende Fragestellungen.....	124
5	Methodik.....	129

5.1	Durchführung der Untersuchung.....	129
5.2	Forschungsinstrumentarium	133
5.2.1	Erfassung nicht-kognitiver Variablen	133
5.2.2	Erfassung sprachungebundener kognitiver Variablen.....	139
5.2.3	Erfassung sprachgebundener kognitiver Variablen.....	144
5.2.4	Erfassung interlingualer Transfer- und Erschließungskompetenzen	168
5.2.5	Erfassung semantisch-deklarativen Wissens	173
5.2.6	Anordnung der Tests im Instrument.....	178
5.3	Auswertungsmethodik.....	179
5.4	Stichprobe	180
6	Ergebnisse der empirischen Untersuchung	193
6.1	Eingangsvoraussetzungen zu Beginn der fünften Jahrgangsstufe.....	194
6.1.1	Nicht-kognitive Variablen.....	194
6.1.2	Sprachungebundene kognitive Variablen	196
6.1.3	Sprachgebundene kognitive Variablen	197
6.1.4	Interlinguale Transfer- und Erschließungskompetenzen.....	202
6.1.5	Semantisch-deklaratives Wissen	203
6.1.6	Zusammenhänge zwischen den Konstrukten.....	205
6.1.7	Globale schulische Leistung.....	206
6.1.8	Zusammenfassung	206
6.1.9	Zusätzliche Ergebnisse	207
6.2	Veränderungen vom Beginn der fünften zum Beginn der sechsten Jahrgangsstufe.....	209
6.2.1	Nicht-kognitive Variablen.....	209
6.2.2	Sprachungebundene kognitive Variablen	211
6.2.3	Sprachgebundene kognitive Variablen	212
6.2.4	Interlinguale Transfer- und Erschließungskompetenzen.....	217
6.2.5	Semantisch-deklaratives Wissen	218

6.2.6	Zusammenhänge zwischen den Konstrukten.....	221
6.2.7	Globale schulische Leistung.....	222
6.2.8	Zusammenfassung	223
6.2.9	Zusätzliche Ergebnisse	224
6.3	Veränderungen vom Beginn der fünften zum Ende der sechsten Jahrgangsstufe.....	228
6.3.1	Nicht-kognitive Variablen.....	228
6.3.2	Sprachungebundene kognitive Variablen	231
6.3.3	Sprachgebundene kognitive Variablen	233
6.3.4	Interlinguale Transfer- und Erschließungskompetenzen.....	238
6.3.5	Semantisch-deklaratives Wissen	239
6.3.6	Zusammenhänge zwischen den Konstrukten.....	246
6.3.7	Globale schulische Leistung.....	247
6.3.8	Zusammenfassung	248
6.3.9	Zusätzliche Ergebnisse	250
7	Diskussion.....	257
7.1	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	258
7.2	Studienimmanente Limitationen	267
7.2.1	Erhebungsumfeld	267
7.2.2	Stichprobe	270
7.2.3	Forschungsinstrumentarium	275
7.3	Empfehlungen zur weiteren empirischen Forschung.....	282
8	Literaturverzeichnis.....	286
9	Abkürzungsverzeichnis.....	315
10	Abbildungsverzeichnis.....	316
11	Tabellenverzeichnis.....	318
12	Anhang	321

12.1	Schülerfragebogen.....	321
12.2	Testinstrumente	322
12.2.1	Erhebung interlingualer Transfer- und Erschließungskompetenzen	322
12.2.2	Erhebung des semantisch-deklarativen Wissens.....	327
12.3	Alternative korrekte Lösungen	329
12.4	Tabellen.....	330